

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung

[40418] in Berlin SW. 12,
Zimmer - Strasse 94.

In einigen Tagen erscheint:

Geschichte

der

Friedrichs - Universität zu Halle

von

D. Dr. Wilhelm Schrader,
Geh. Oberregierungsrat und Universitätskurator.

Zwei Teile.

1236 Seiten gr. 8°.

Preis komplett broschiert 31 M.;

in 2 Halbfranzbänden 36 M.

Rabatt: 25% und Freiemplare 7/6.

Das vorliegende Werk ist im Auftrage und mit Unterstützung des Kgl. Preuss. Unterrichtsministeriums herausgegeben worden. Es verdankt sein Entstehen dem in den leitenden Kreisen gehegten Wunsche, zu der im nächsten Jahre stattfindenden 200jährigen Jubelfeier der Universität Halle eine Geschichte dieser Hochschule hergestellt zu sehen, welche ihre äussere und innere Entwicklung sowie ihre Stellung in dem allgemeinen Gange der Wissenschaft bis auf die Gegenwart darlegt. Unter Benutzung der dem Verfasser bereitwilligst geöffneten amtlichen Archive ist es demselben gelungen, dem umfangreichen Stoff zu einem Gesamtbild zu verweben, das die stetige Entwicklung der Wissenschaften, den hervorragenden Anteil, welcher der Universität Halle daran gebührt, zugleich aber auch ein Stück deutscher Kulturgeschichte zur Darstellung bringt.

Das hochbedeutende Werk wird in erster Linie von allen Bibliotheken gekauft werden; doch finden Sie auch unter den Akademikern, besonders denen, welche an der Halleschen Universität, sei es als Lehrende oder Lernende, gewirkt haben, viele Abnehmer.

Wir sind zwar gern bereit, das umfangreiche Werk, soweit es die beschränkte Auflage gestattet, à cond. zu liefern, stellen Ihnen aber zur Allgemeinversendung an alle Interessenten

Prospekte in beliebiger Anzahl gratis

zur Verfügung.



Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe:

Der Moralunterricht der Kinder.

Von

Felix Adler.

Autorisierte Uebersetzung

von

Georg von Gizycki.

— 176 Seiten. gr. 8°.

Preis 2 M ord. = 1 M 50 J netto.

Freiemplare 7/6.

Der Zweck dieses Buches ist, „den Umriss eines moralischen Unterrichts für Kinder von sechs bis fünfzehn Jahren zu entwerfen und zugleich die Methode zu behandeln, nach welcher ein solcher Unterricht erteilt werden muss“. Der Verfasser, der Begründer der „ethischen Bewegung“ in Amerika, spricht auf Grund langjähriger Erfahrungen als Morallehrer, und sein Buch hat daher für Eltern und Lehrer hohen Wert. Ohne irgendwie den religiösen Vorstellungen entgegenzutreten, gründet er seine Lehren doch nicht auf solche, sie sind daher ebenso für Kinder aller Konfessionen wie für die von Freidenker- und freireligiösen Gemeinden geeignet.

Das Buch wird hoffentlich allgemeinste Verbreitung finden. Tausende von Elternherzen werden es mit Freude begrüßen, in ihm einen treuen Ratgeber gefunden zu haben, der ihnen bei dem schwierigen Werke, ihre Kinder zu guten, moralischen Menschen heranzubilden, unschätzbare Dienste zu leisten vermag.

Wir bitten um thätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 12, 6. Oktober 1893.
Zimmerstrasse 94.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchh.

Assecuranz-Jahrbuch.

[40404] XV. Jahrgang.

Herausgegeben von A. Ehrenzweig.

Demnächst erscheint der XV. Jahrgang des: „Assecuranz-Jahrbuch“, bestehend aus drei Teilen:

Versicherungs-Recht.

Doctrin.

Statistik. Geschichte.

Das „Assecuranz-Jahrbuch“ ist anerkanntermassen das hervorragendste Werk der Assecuranz-Litteratur und erfreut sich auch ausserhalb der Versicherungskreise grosser Verbreitung.

Da frühere Jahrgänge sofort nach Erscheinen vergriffen wurden, so dass sie nicht nachgeliefert werden konnten, empfiehlt sich baldigste Bestellung.

Der Subskriptionspreis beträgt 9 M für Deutschland, 12 frs. fürs Ausland.

Nach dem November l. J. beträgt der Ladenpreis 12 M.

Wien, I Schottenring 9.

Die Administration der
Oesterreichischen Versicherungszeitung.

Fortsetzung.

[40408]

Von der Launitz

Wandtafeln

zur

Veranschaulichung antiken
Lebens und antiker Kunst.



Tafel XXIX.

Forum Romanum.

Reconstruirt nach Angabe

von

Ch. Hülsen in Rom.

Grösse 150/75 ctm.

Mit erläuterndem Text von

Paulus,

Oberlehrer am Kgl. Friedrichs - Gymnasium
zu Cassel.



Für dieses neue Blatt habe ich einen Subskriptionspreis von 18 M ord., 18 M 50 J bar angesetzt, welcher mit dem 31. Dezember ds. Js. erlischt.

Am 1. Januar 1894 tritt der Ladenpreis mit 24 M ord., 18 M bar in Kraft.

Emballage wird billigst berechnet und zurückgenommen.

Text bitte à cond. zu verlangen, wo Kontinuation nicht feststeht.

Mit Hochachtung

Cassel, Oktober 1893.

Theodor Fischer.